

Werterhaltungsplan 2010

Gesamtsumme:	4.357.300 EURO
davon	
für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.682.400 EURO
für Instandsetzungsmaßnahmen Wohneigentumsanlage	139.900 EURO
und	
Instandhaltungsmaßnahmen	1.535.000 EURO

Schwerpunkte der Instandsetzung und Modernisierung

In der gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand am 16. 02. 2010 wurden der Finanz- und Erfolgsplan 2010 sowie der Werterhaltungsplan 2010 beraten und bestätigt.

Mit der energetischen Sanierung der Häuser Fichtelbergstraße 20 – 30 und Pekrunstraße 50 – 58 im vergangenen Jahr, ist die Sanierung der Gebäude der Wohnungsbauserie WBS 70/11 (11-Geschosser) und WBS QP 71 (10-Geschosser) nun erfolgreich abgeschlossen worden.

Als nächster Schwerpunkt stehen jetzt die Gebäude der Wohnungsbauserien 70/5 (5-Geschosser) und die beiden Wohnhochhäuser WHH-Platte (18-Geschosser) im Focus. Aufsichtsrat und Vorstand werden in ihrer gemeinsamen Klausurtagung Anfang Mai 2010 über die strategische Vorgehensweise und über einen möglichen Sanierungsablauf für diese Gebäude in den kommenden Jahren beraten und die entsprechenden Beschlüsse fassen.

In Vorbereitung darauf wurde bereits die Erarbeitung eines Energiekonzeptes (Energieeffizienzhaus/Ertüchtigung eines Wohngebäudes) in Auftrag gegeben. Die Wohngebäude sollen energetisch ertüchtigt und gestalterisch aufgewertet werden. Die Aufgabe des Energiekonzeptes be-

steht darin, verschiedene Varianten der energetischen Sanierung zu untersuchen, die zu einer Senkung der Energiekosten und zu einer Verbesserung des Bauzustandes bei gleichzeitiger Nutzung von KfW-Fördermitteln führen.

Ein möglicher Beginn der Sanierung bereits im nächsten Jahr würde bedeuten, noch in diesem Jahr die vorbereitenden Planungsleistungen in Auftrag zu geben.

Wohnhäuser:

Adersleber Weg 8
Blumberger Damm 37
Blumberger Damm 61
aufgenommen.

Abgeschlossen werden auch die Restleistungen der Baumaßnahme Fichtelbergstraße/Pekrunstraße. Der an der Fichtelbergstraße 20 neu angeordnete Lift wird in Betrieb genom-



Moderne Hausanschlussstation mit Hocheffizienzpumpen

Weitergeführt wird trotz dieser strategischen Überlegungen die Fassadensanierung einzelner Giebel der Gebäude WBS 70/5 mit einem Wärmedämm-Verbundsystem. In den Plan 2010 wurden die Giebel der drei

men. Hierzu werden die Fassadenarbeiten wie auch im Inneren des Gebäudes die Anpassungsleistungen im 1. Halbjahr abgeschlossen sein. Die Rekultivierungsmaßnahmen rund um die Gebäude sowie die Fertigstel-